



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung  
17.07.2006

## Open Oberwart

**Nichts mehr anbrennen ließ der Wien studierende Georgier Davit Shengelia in Oberwart. Remisen gegen Hera und Kovacs sichern im Finish den alleinigen Sieg mit 7,5 Punkten, da Verfolger Thomas Luther ebenfalls über zwei Punkteteilungen nicht mehr hinaus kommt.**

Shengelia spielte in der vergangenen Saison für Styria Graz in der 1. Bundesliga und wurde mit seinem Team Staatsmeister. In Oberwart zeigt der Georgier vom Start weg sein gute Form und erzielt die ausgezeichnete Performance von 2646. Dank besserer Zweitwertung belegt der deutsche Meister Rang 2 vor den punktgleich platzierten Ungarn Papp, Kovacs und Hera.



*David Shengelia*



*Thomas Luther*

Hinter den GM's Malkhatko und Foshtein wird Markus Ragger mit 6,5 Punkten und einer Eloleistung von 2565 ungeschlagen bester Österreicher. Eine GM-Norm verpasst der Kärntner nur um einen halben Punkt. Unter den Top-10 platziert sich mit Siegfried Baumegger auch ein Steirer. Baumegger lebt derzeit zwar im Raum Wien, spielt aber weiter für Fürstenfeld. Ein erfreuliches Zeichen für das Damenschach setzen Anna-Christina Kopinits (Performance: 2302) und U18 Meisterin Veronika Exler (2178).



*Markus Ragger*

Stark spielen die SteirerInnen im B-Bewerb. Zwar gewinnt Martin Schnegg mit 7/9 dank besserer Buchholzwertung. Auf den Plätzen landen punktgleich Samuel Klocker und Barbara Schink. Die Formkurve der 22-jährige Grazerin, die erst 2005 mit dem Turnierschach begonnen hat, zeigt damit weiter steil nach oben. In der Schlussrunde war sogar der alleinige Turniersieg möglich. Nur einen Rang hinter Schink landet mit David Kozamara ein weiteres Talent aus der Steiermark.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT



Steirische Hoffnungsträger: Schink (li), Kozomara (re)

## Endstand nach 9 Runden

Rg.	Name	Typ	sex	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Rp
1	GM Shengelia Davit			GEO	2490		7.5	54.5	42.5	2646
2	GM Luther Thomas			GER	2589		7.0	55.0	43.0	2628
3	IM Papp Gabor			HUN	2481		7.0	50.5	39.5	2530
4	IM Kovacs Gabor			HUN	2429		7.0	49.5	38.5	2523
5	IM Hera Imre Jr			HUN	2504		7.0	49.0	39.0	2551
6	GM Malakhatko Vadim			UKR	2594		6.5	55.5	43.5	2569
7	GM Gofshtein Leonid			ISR	2521		6.5	53.5	43.0	2526
8	IM Ragger Markus	U18		AUT	2456	Sk Kl.zeitung Mpoe Ma.saa	6.5	52.5	41.0	2565
9	GM Ivanov Mikhail M			RUS	2425		6.5	51.5	40.0	2537
10	IM <b>Baumegger Siegfried</b>			AUT	2411	Fuerstenfeld	6.5	49.5	39.5	2471

158 Teilnehmerinnen und -nehmer.

## Endstand B-Bewerb

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Schnegg Martin	AUT	1753	Sk Landeck	7.0	49.5	38.0
2	Klocker Samuel	AUT	1739	Dornbirn	7.0	47.0	36.5
3	Schink Barbara	AUT	1774	Sk Funktrans	7.0	46.5	36.0
4	Kozomara David	AUT	1738	Murau	6.5	51.0	40.5
5	Kiss Josef	SVK	1489	Sv Schwarzach	6.5	50.0	39.5
6	Kurz Dietrich	AUT	1622	Der Schachfreund Wien	6.5	48.0	39.0
7	Hillbrand Johannes	AUT	1799	Feldkirch	6.5	46.0	35.5
8	Gurdet Daniel	AUT	1693	Stegersbach	6.5	46.0	35.5
9	Grossberger Udo	AUT	1771	Postsportverein Graz	6.5	45.5	35.0
10	Kirchnawy Christian	AUT	0	Floetzersteig/Fuenfhaus	6.5	44.5	35.0

89 Teilnehmerinnen und -nehmer.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

## Open St. Veit

Bericht: Manfred Mussnig

**Beim 25. Open in St Veit Schach-Open ist die Steiermark mit einer kleinen aber spielstarken Jugendfraktion vertreten. Andreas Diermair aus Frauental und Marco Dietmayer-Kräutler aus Leoben sorgten für Furore indem sie sich von Beginn an in der Spitze etablierten.**

Während Diermair in den neun Runden ungeschlagen bleibt, vergibt Dietmayer-Kräutler in der 8. Runde mit seiner einzigen Niederlage gegen GM Farago die Chance auf den Turniersieg. Beiden gelang es Großmeister Peter Horvath aus Ungarn zu schlagen, der mit dieser Doppelnull in den Runden sieben und acht aus dem Rennen war. Bis zur 7. Runde führte Marco Dietmayer-Kräutler sogar allein das Feld mit sechs Punkten an. Sein Rückfall in den letzten beiden Runden wurde ihm aber durch seine erste Norm auf den Titel des Internationalen Meisters versüßt. Im Endklassement belegte er den sechsten Platz. Andreas Diermair, der in der Schlussrunde auch noch gegen Großmeister Farago remisieren konnte, belegte punktgleich mit dem Sieger den ausgezeichneten dritten Endrang.

Neben dem Open, bei dem 115 Starter aus acht Ländern am Start waren, fand auch heuer wieder das bei den Jüngsten beliebte Jugendopen statt, wobei hier die Steiermark durch Sandra Wilfling einen guten fünften Platz belegte. Die starke Gegnerschaft, hauptsächlich aus Kärnten, hat nicht mehr zugelassen.



*GM Horvath gegen Dietmayer-Kräutler*



*GM Farago gegen Diermair*



*Vorbereitung...*



*und Entspannung.*

**ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND  
LANDESVERBAND STEIERMARK**

WWW.CHESS.AT

Endstand Open St. Veit

Endrang	Titel	Name	Föderation/Verein	Punkte
1	GM	Farago Ivan	Ung	7
2	IM	Grunberg Mihai- Lucian	Rum	7
3	FM	Diermair Andreas	Frauental	7
4	IM	Pilaj Herwig	Die Klagenfurter	7
5	IM	Csiszar Csaba	Ung	6½
6	MK	Dietmayer- Kräutler Marco	Leoben	6½
7	FM	Praznik Niko	Slo	6½
8		Manole Vasile	Rum	6½
9	IM	Kiss Attila	Ung	6½
10	FM	Danilov Ilie Vladimir	Rum	6

Weitere Steirer im Vorderfeld

Endrang	Titel	Name	Verein	Punkte
22		Staberhofer Rainer	Krieglach	5½
27	MK	Wallner Dieter	Liezen/ Admont	5½
31		Wilfling Hermann	Gleisdorf	5
32	MK	Raffalt Manfred	Frauental	5
33		Mussnig Manfred	Leoben	5

Endstand Jugendopen

Endrang	Name	Verein	Punkte
1	Schweiger Michael	Post Klagenfurt	7½
2	Schober Peter	Bad Leonfelden	6½
3	Halvax Alexander	Maria Saal	6
4	Knapp Andreas	St. Veit/ Glan	6
5	Wilfling Sandra	Feldbach/ Kirchberg	6

**Termine**

- **06.08.-12.08.2006, Südsteirisches Weinland-Turnier**  
Wagna - Mehrzweckhalle der Volksschule. 7 Runden Schweizer System. Nennschluss: 6.8. um 14.30 Uhr. Voranmeldung erbeten.
- **08.08.-17.08.2006, 13. Int. Steirisches Jugendopen**  
Mureck.
- **08.08.-17.08.2006, EU-Jugendmeisterschaft U10-U14**  
Mureck.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.